

An alle Versicherten und Rentner

## **Weitere Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse**

Sehr geehrte Damen und Herren

Trotz der in den Jahren 2010 und 2014 beschlossenen Sanierungsmassnahmen konnte sich die Pensionskasse der Einwohnergemeinde Muri bei Bern noch nicht auf einen hundertprozentigen Deckungsgrad steigern. Die Deckung liegt - trotz Steigerung - weiterhin leicht unter diesem Wert, womit das Ziel der Sanierung noch nicht gänzlich erreicht ist. Dies ist insbesondere auf den nach wie vor schleppenden Verlauf auf den Anlagemärkten und das in den letzten Jahren weiter gesunkene Zinsniveau zurückzuführen. Letzteres führte insbesondere dazu, dass technische Parameter zunehmend nach unten zu korrigieren waren, was die Sanierung negativ beeinflusste.

### **Sanierungsmassnahmen in den Jahren 2010 und 2014**

Die Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Muri bei Bern wies mit dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 eine Unterdeckung (Fehlbetrag CHF 7.3 Mio. bzw. Deckungsgrad 85.3%) auf. Eine zeitlich begrenzte Unterdeckung ist zulässig, wenn die Vorsorgeeinrichtung Massnahmen ergreift, um die Unterdeckung in einer angemessenen Frist zu beheben (Art. 65c BVG).

Ab dem 1. Januar 2010 wurden folgende Massnahmen eingeleitet:

- Arbeitnehmer
  - Aufhebung der Begünstigung der vorzeitigen Pensionierung
  - Reduktion der künftig zu erwerbenden Leistungen
- Arbeitgeber
  - Beitrag der Arbeitgeber von jährlich 2.7% der versicherten Löhne

Auf den 1. Juli 2014 wurden die beiden Vorsorgeeinrichtungen "Pensionskasse" (Leistungsprimat) und "BVG-Spar- und Risikokasse" (Beitragsprimat) zusammengeführt und als Beitragsprimat aufgebaut. Gleichzeitig wurden die folgenden Massnahmen beschlossen:

- Arbeitnehmer
  - Senkung des Umwandlungssatzes (der zur Bestimmung der Höhe der Altersrente dient) im Alter 65 von 6.8% linear auf 6.0% per 1. März 2021
- Arbeitgeber
  - die Arbeitgeber leisten während den nächsten 3 Jahren einen jährlichen Sanierungsbeitrag von 5.3% der versicherten Löhne

Auf den 1. Januar 2015 wurde die Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Muri bei Bern von einer unselbständigen Einrichtung des öffentlichen Rechts in eine Stiftung "Pensionskasse der Einwohnergemeinde Muri bei Bern" umgewandelt (nachfolgend PK Muri).

### **Situation per 31. Dezember 2016**

Aufgrund der in den vergangenen Jahren erzielten Anlageergebnisse, geänderten Rahmenbe-

dingungen (bspw. technischer Zinssatz) und trotz der bereits eingeleiteten Massnahmen weist die PK Muri per 31. Dezember 2016 eine Unterdeckung (Fehlbetrag CHF 4,5 Mio. bzw. Deckungsgrad 93,5 %) auf.

### **Neue Sanierungs- bzw. Stabilisierungsmassnahmen**

Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, die bestehenden Massnahmen weiterzuführen bzw. zu verschärfen. Zugleich hat er darauf geachtet, dass die Lastenverteilung zwischen den Versicherten und Arbeitgebern ausgewogen ausfällt.

Die beschlossenen Massnahmen ab dem 1. Juli 2017 sind (vorbehältlich der Finanzbeschlüsse der Arbeitgeber):

- Arbeitnehmer
  - Die Sparguthaben der Versicherten werden mit 0% verzinst
  - Die Umwandlungssätze zur Bestimmung der Höhe der Altersrente werden reduziert. Der reglementarische Umwandlungssatz im Alter 65 beträgt neu 5.2%. Für jeden Versicherten ab Alter 55 wird derjenige bisherige Umwandlungssatz ermittelt und festgehalten, der angewendet worden wäre, wenn er per 1. Juli 2017 in Pension gegangen wäre. Bei der echten Pensionierung wird der höhere zwischen dem "eingefrorenen" und dem neuen reglementarischen Umwandlungssatz angewendet.
- Arbeitgeber
  - Die Arbeitgeber leisten einen Sanierungsbeitrag von 5.3% der versicherten Löhne während den nächsten 5 Jahren

Der Stiftungsrat geht davon aus, dass mit diesen Massnahmen und der gewählten Anlagestrategie in den nächsten Jahren ein Deckungsgrad von mindestens 100% erreicht werden kann.

Alle Renten, die am 30. Juni 2017 bereits laufen, sind von diesen Massnahmen nicht betroffen.

### **Versicherungsausweise**

Sämtliche aktiven Versicherten erhalten mit diesem Informationsschreiben einen neuen individuellen Versicherungsausweis basierend auf den geplanten Sanierungsmassnahmen.

### **Information der Versicherten**

Unser Pensionskassen-Experte, Herr **Peter Schiess**, steht Ihnen am Nachmittag vom **Dienstag, 9. Mai 2017** für individuelle Fragen auf Voranmeldung persönlich zur Verfügung:

Mitarbeitende des Alterszentrum **Alenia** von **13.00 bis 15.00 Uhr**, Nussbaumallee 9, Gümligen, Büro Leitung HR, Katja Aufdenblatten. Anmeldung bei [katja.aufdenblatten@alenia.ch](mailto:katja.aufdenblatten@alenia.ch) oder Telefon 031 950 96 43.

Mitarbeitende der **Einwohnergemeinde** und der **gbm** von **15.15 bis 17.15 Uhr**, Gemeindehaus, Thunstrasse 74, Sitzungszimmer 111. Anmeldung bei [reto.rutschi@muri-guemligen.ch](mailto:reto.rutschi@muri-guemligen.ch).

Muri bei Bern, 26. April 2017

Freundliche Grüsse

**PENSIONSKASSE DER EINWOHNERGEMEINDE MURI BEI BERN (Stiftung)**

Thomas Hanke  
Präsident

Reto Rutschi  
Geschäftsführer